



KIRCHENBLATT-LESERREISE

4-Tage-Busreise Osttirol – Lienz – Heiligenblut 12. – 15. Juli 2022 mit Pfr. i.R. Eugen Giselbrecht

Osttirol, das sich von den schroffen Felsen der Hohen Tauern bis in die Lienz Dolomiten als Exklave des Bundeslandes Tirols erstreckt, hat 33 Gemeinden, die sich zu einem großen Teil auf der Sonnenseite der Alpen befinden. Vor allem in der Bezirkshauptstadt Lienz spürt man das südliche Flair, nicht zuletzt wegen der Palmen, die allerorten einen Hauch tropischen Sommers versprühen. Die schöne Altstadt mit der Liebburg, dem Antoniuskirchl, den vielen kleinen Cafés und Geschäften bietet eine willkommene Abwechslung zu den touristischen Zentren am Fuße der bekanntesten Dreitausender wie dem Großvenediger oder dem höchsten Gipfel Österreichs, dem Großglockner. Spannende Ausflüge ins Defereggental und nach Heiligenblut runden das gemütliche Reiseprogramm ab.



Katholische
KirchenBlatt
Vorarlberg

www.kirchenblatt.at/reisen

Info und Buchung:
Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch - Illpark

T 05522 74680
E reisen@nachbaur.at

NACHBAUR
REISEN

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Sterzing – Innichen – Hotelbezug

Fahrt via Arlberg – Innsbruck – Brenner nach Sterzing. In der nördlichsten Stadt Italiens sehen wir bei einem Rundgang u.a. das Wahrzeichen der Stadt, den 46m hohen Zwölferturm und das gleich nebenan liegende Rathaus. Nach der Mittagspause in Sterzing führt die Reise weiter via Bruneck nach Innichen. Hier steht die Besichtigung der Stiftskirche im Mittelpunkt. Sie ist eine der schönsten Sakralbauten romanischen Stils im Ostalpenraum. Ein seit alters her hoch verehrtes Gnadenbild ist die Kreuzigungsgruppe aus der Zeit um 1250, welches immer schon das Ziel vieler Pilger aus Nah und Fern war. Nach dem Aufenthalt in Innichen reisen wir weiter. Zimmerbezug in einem gehobenen Mittelklassenhotel in Mattrei. Gemütliches Einleben. Abendessen.

2. Tag Lienz – St. Jakob im Deferegggen

Am Vormittag lernen wir im Rahmen einer Stadtführung die Sonnenstadt Lienz besser kennen, wie zum Beispiel das Rathaus in der Liebburg oder das Schloß Bruck, welches aus dem 12. bis 13. Jahrhundert stammt, sowie die älteste Kirche der Stadt Lienz, die Dekanatspfarrkirche St. Andrä. Sie erfahren Interessantes zur Pestzeit in Lienz und sehen mitunter auch Tirols ältesten bemalten Bildstock, welcher beim Siechenhaus zu besichtigen ist.

Nach der Mittagspause führt ein Ausflug u.a. hinein ins Defereggental, welches mitten im Nationalpark Hohe Tauern liegt und bestens eingerahmt und umschlossen wird von eindrucksvollen Gebirgsgruppen. In St. Jakob am Deferegggen genießen wir auf 1.389m das Panorama und werfen einen Blick in die Pfarrkirche St. Jakob, welche urkundlich erstmals 1299 erwähnt worden ist. Der Vorarlberger Architekt Simon Moosbrugger erhielt 1827 den Auftrag, die Pfarrkirche neu zu planen und aufzubauen. Nach seinem frühen Tod konnte sein Sohn Johann Joseph dann den kompletten Neubau 1835 abschließen. Rückfahrt zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung.

3. Tag Heiligenblut am Großglockner

Der heutige Ausflug führt hinauf nach Heiligenblut am Großglockner. Dieses legendäre Bergsteigerdorf gilt als eines der wohl schönsten im gesamten Alpenraum. Es liegt in einer Seehöhe von fast 1.300m in malerischer Berglandschaft mit einzigartiger Naturkulisse mitten im Nationalpark Hohe Tauern, bewacht vom mächtigen Gipfel des Großglockners (3.798m), dem höchsten Berg Österreichs und bildet das südliche Eingangsportal zur Großglockner Hochalpenstraße. Der Glaube an Gott und das Streben nach Höherem sind seit jeher untrennbar miteinander verbunden. Wo Gott prächtig baute und hohe Berge erschuf, tut es

ihm der Mensch gleich und baut teils prächtige und Ehrfurcht einflößende Gotteshäuser. So auch in und um Heiligenblut am Großglockner. Die Wallfahrtskirche St. Vinzenz gilt mit gutem Recht als eine der schönsten und berühmtesten Kirchen Österreichs. Das liegt zum einen am weltbekannten Postkartenmotiv mit dem Großglockner im Hintergrund, andererseits beherbergt die Kirche auch das Fläschchen mit dem „Heiligen Blut“ des byzantinischen Feldherrn Briccius. Die Legende des Briccius ist im Inneren der Kirche dargestellt und der Hauptgrund für viele tausende Besucher jedes Jahr. Wir genießen in Heiligenblut die Mittagspause und den hoffentlich traumhaften Blick in Richtung Großglockner. Rückfahrt zum Hotel. Zeit zur freien Verfügung.

4. Tag Rückreise via Felbertauern – Schloss Tratzberg – Vorarlberg

Rückreise via Mattrei – Felbertauern – Mittersill – Kitzbühel – Wörgl bis zum Schloss Tratzberg bei Jenbach. Mittagspause. Anschließend Besichtigung der Burganlage. Diese ist DAS Renaissance-Juwel unter Österreichs Schlössern und Burgen. Originelle Erlebnisführung, welche mittels eines unterhaltsamen und spannenden Hörspiels durch die 500-jährige Historie Tratzbergs begleitet. Am Nachmittag Rückreise via Innsbruck – Landeck – Arlberg zurück ins Ländle.

Leistungspaket



- Reisebegleitung durch Pfr. i.R. Eugen Giselbrecht
- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- Gehobenes Mittelklassehotel in Mattrei
- 3 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendmenü mit Salatbuffet
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Alle Steuern und Abgaben

Pauschalpreis: € 655,-

Extras / Hinweise

- Einzelzimmerzuschlag: € 80,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 55,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 35,-
- Die Einhaltung der zum Reisezeitpunkt geltenden Vorschriften in Bezug auf Corona ist Pflicht (z.B. Maskenpflicht im Bus, 3G-Nachweis o.ä.)
- Mindestteilnehmerzahl: 20 / maximal 30

GUT ZU WISSEN!

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch – Leonhardsplatz 2-4
Firmenbuch FN541283 f, ATU 76038404

Öffnungszeiten: MO – FR 9.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr / SA 9.00 – 12.30 Uhr

Versicherungsempfehlung: Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung der HANSE-MERKUR-Versicherung. Bitte lassen Sie sich die passende Versicherungslösung von Nachbaur Reisen empfehlen.

Reisebedingungen: Als Grundlage für den Reisevertrag gilt bei Buchung von Pauschalreisen das Pauschalreisegesetz und die Pauschalreiseverordnung (PRV).

Zahlungsbedingungen: In der Regel ist innert 14 Tagen nach Buchung eine Anzahlung in Höhe von 20% zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt fällig.

Mindestteilnehmerzahl: Ist bei der Reiseausschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angeführt, kann bei Unterschreiten dieser Anmeldezahl die Reise seitens des Reiseveranstalters abgesagt werden oder mit einem zu vereinbarenden Aufpreis auch mit weniger Teilnehmern durchgeführt werden.

Stornobedingungen: Der Rücktritt von einer gebuchten Reise ist kostenpflichtig und ist abhängig vom Zeitpunkt der Reisestornierung. Grundsätzlich gilt (sofern nicht anders festgehalten): bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% Stornokosten/29.-20. Tag 25%/19.-10. Tag 50%/9.-4. Tag 65%/ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%/bei Nichtantritt der Reise 100%

Service-Gebühren: Kommt es zu einer Stornierung oder Absage einer Reise, so behält sich Nachbaur Reisen vor, pro Person eine Gebühr von 40,- für den administrativen Aufwand zu verrechnen.

Pauschalreiseverordnung: Nachbaur Reisen GmbH ist gesetzlich verpflichtet, Kundengelder gegen Insolvenz abzusichern. Diese Kundengelder sind versichert bei der ÖHT GmbH, Parkring 12a, 1010 Wien. Als Abwickler steht gemäß den Vorgaben aus dem PRV zur Verfügung: ‚call us Assistance International GmbH‘: 1020 Wien, Waschhausgasse 2; 24h-Notrufnummer: +43-1-31670-0; Fax: +43-1-31670-70100; Mail: office@call-us-assistance.com

Reiseleistungsausübungsberechtigung: Details dazu finden Sie mit der Eingabe der GISA-Zahl 23223400 auf: www.gisa.gv.at/abfrage

Preis-, Programm- und Leistungsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.